Ressort: Auto/Motor

Österreich: Starker Anstieg der Zahl der Verkehrstoten Anfang 2014

Wien, 08.03.2014, 13:31 Uhr

GDN - In den ersten zwei Monaten des Jahres 2014 sind auf Österreichs Straßen deutlich mehr Menschen ums Leben gekommen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bis einschließlich 2. März habe es 75 Todesopfer gegeben, im Jahr 2013 waren es bis dahin 51, teilte der Verkehrstechniker des österreichischen Verkehrsclubs ÖAMTC, Markus Schneider, unter Berufung auf Zahlen des Innenministeriums mit.

Das entspreche einer Steigerung von etwa 47 Prozent. Als mögliche Ursache wurden die im Vergleich zum Vorjahr bereits frühlingshaften Temperaturen und damit unproblematischeren Straßenverhältnisse identifiziert, die bei vielen Verkehrsteilnehmern für unvorsichtiges Verhalten sorgten. Die meisten Unfälle seien auf Tempo- und Vorrangverletzungen zurückzuführen, hieß es. Einen großen Anteil hätten jedoch auch Ablenkung beziehungsweise Unachtsamkeit, so der ÖAMTC. Im Jahr 2013 war in Österreich mit 453 Verkehrstoten die niedrigste Anzahl bei Todesopfern im Straßenverkehr seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1950 verzeichnet worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-31235/oesterreich-starker-anstieg-der-zahl-der-verkehrstoten-anfang-2014.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619